

dergleichen von Wolle. Die Musikdirectoren, Guiden-
Wachmeister, Feldwebel und Oberfeuerwerker ic. haben
zwei, die übrigen Unteroffiziere der Truppen zu Fuß
und Guiden, mit Ausnahme der Vice-Corporale, eine
Tresse um den Gzako.

Die Farbe der Tressen und Borden richtet sich nach
der der Knöpfe.

Auf den Mänteln sämtlicher Unteroffiziere ist die
entsprechende Auszeichnung auf dem Kragen in Borde
angebracht.

Nächst dem tragen alle Unteroffiziere und Soldaten,
welche 15 Jahre dienen, ein bronceenes, diejenigen, welche
24 Jahre dienen, ein silbernes Dienstzeichen, in Me-
dailienform, an einem grünseidnen Bande mit weißer
Einfassung. Auf der einen Seite dieses Zeichens befin-
det sich die Allerhöchste Namens-Chiffre, auf der andern
Seite die Inschrift: „Für lange und gute Dienste.“

Die besten Schützen der Infanterie und die Jäger 1r
Classe führen auf dem linken Aermelausschlag als Aus-
zeichnung eine Decoration von gelbem Metall: zwei auf
einem Eichenkranze übereinander gelegte Büchsen.

14) Die Signalisten

tragen Epauletten, mit Fransen von Wolle mit einem geschlagenen
gelben Kranze umgeben. Die Farbe dieser Epauletten ist bei
der Linien-Infanterie hellblau, bei den Jägern und der Ar-
tillerie dunkelgrün, jedoch sind die Fransen bei der letzteren
Waffe roth.

15) Die Zimmerleute

haben auf beiden Oberärmeln des Waffenrockes zwei von
rothem Tuch kreuzweise über einander gelegte Aexte.

II. Im Besonderen.

1) Generalität.

Dunkelblauer Waffenrock*), dergleichen Unterfutter, pon-
ceauröther Borstoß, dergleichen Kragen und Aufschläge, wor-
auf goldene Stickerei angebracht ist. Goldene gemusterte Knöpfe
Beinkleider von der Farbe des Rockes mit ponceauröthem Bor-

*) Sämmtliche Waffenröcke der Armee sind mit einer Reihe
Knöpfen versehen. Die Schößen derselben sind nicht allein vorn
und hinten, sondern auch unten herum mit einem rothen oder resp.
weißen Borstoß versehen.